

Anlagen-Contracting

Die innovative Finanzierungsform für erneuerbare Energie

Was ist Anlagen-Contracting?

Ein Dienstleistungsunternehmen ("Contractor", von englisch Vertrag) plant, errichtet und finanziert neue Energieanlagen in Gewerbe- und Industriebetrieben. Dieses Unternehmen kümmert sich auch um die Wartung, den Betrieb der Anlage und um den Brennstoffeinkauf. Der Auftraggeber bezieht Wärme oder Strom, die Energieanlagen stehen im Eigentum des Dienstleistungsunternehmens. Abgerechnet wird auf Basis der gelieferten Wärme- und/oder Strommenge.

Die Vorteile liegen auf der Hand

• **Wirtschaftlichkeit**

Je nachdem welche Energieträger Sie derzeit verwenden, rechnet sich der Umstieg auf erneuerbare Energieträger teilweise sehr rasch. Kurze Amortisationszeiten werden derzeit zum Beispiel beim Umstieg von Öl erzielt. In die Wirtschaftlichkeitsrechnung sollten Sie auch den erzielten Imagegewinn einrechnen.

• **Imagegewinn**

Unterstreichen Sie die Innovationskraft und Umweltfreundlichkeit Ihres Unternehmens auch durch den Einsatz erneuerbarer Energieträger. Nutzen Sie den Trend der Zeit für Ihre Unternehmensstrategie!

• **Outsourcing**

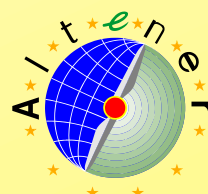
Outsourcing von Energiedienstleistung erspart Ihnen eigene Fachleute, die sich mit dem Thema beschäftigen. Nutzen Sie das in vielen anderen Bereichen bewährte Modell der Auslagerung von Dienstleistungen auch im Energiebereich. Warum sollen Sie selber zum Experten/zur Expertin für Energiedienstleistung werden, wenn es nicht ihr Unternehmenszweck ist? Kaufen Sie daher Wärme und Strom statt Anlagen!

• **Investitionsmittel sinnvoll einsetzen**

Lohnt es sich nicht, eher in Forschung & Entwicklung statt in eine neue Heizanlage zu investieren? Das Finanzierungsmodell des Anlagen-Contracting bietet Ihnen die Möglichkeit, ohne eigene Investition neue Energieanlagen zu schaffen. Die meist knappen Investitionsmittel bleiben für die eigentlichen Unternehmensaufgaben erhalten.

• **Zusatznutzen**

Falls Sie über Rohstoff wie Sägespäne oder andere Holzabfälle als Produktionsabfälle verfügen, rechnet sich eine neue Anlage, die diese Reststoffe einsetzen kann, besonders schnell. Günstig ist es auch, Energiesparmaßnahmen mit dem Einsatz von erneuerbaren Energieträgern zu koppeln. Gerade wenn Sie die Verbrauchsseite optimiert haben, kann der verbleibende, niedrigere Energiebedarf zu vertretbaren Kosten gedeckt werden.





Erfolgsfaktoren - was ist zu beachten?

• Information und Beratung ist alles

Bevor Sie sich für eine neue Anlagen- und Finanzierungsform entscheiden, ist es wichtig, mit unabhängigen Beratern zu sprechen. Oft gibt es ja noch andere Möglichkeiten, Energie effizient und umweltfreundlich in Ihrem Betrieb einzusetzen, an die Sie vielleicht bisher noch nicht gedacht haben. Nähere Information dazu gibt es beim O.Ö. Energiesparverband.

• Der richtige Partner

Nicht alle Berater und technischen Büros sind Spezialisten im Bereich erneuerbare Energieträger. Wenden Sie sich daher an jemanden, der schon Anlagen errichtet hat und entsprechendes Know-how vorweisen kann.

• Referenzanlagen

Wenn Sie sich gerne persönlich an Ort und Stelle überzeugen möchten, dass erneuerbare Energieanlagen tatsächlich funktionieren, informieren Sie sich über Beispielanlagen. Ihr Energieberater oder der O.Ö. Energiesparverband können Ihnen Musteranlagen nennen.

• Der richtige Zeitpunkt

In der Regel gilt, dass sich eine Investition rasch amortisieren soll. Es muss daher nicht in jedem Fall sinnvoll sein, sofort eine neue Anlage zu planen. Vor allem beim Umstieg auf andere Energieträger sind häufig zusätzliche logistische Maßnahmen erforderlich, die sich erst rechnen, wenn die auszutauschende Anlage gänzlich abgeschrieben ist.

• Wirtschaftlichkeit

Natürlich steht die Wirtschaftlichkeit im Vordergrund - allerdings sollten Sie auch den Zusatznutzen einrechnen. Erneuerbare Energieträger stärken Ihr Image in Richtung Umweltkompetenz und erhöhen Ihre Unabhängigkeit (z.B. bei weiteren Ölpreissteigerungen). Durch das Auslagern der Energiedienstleistung sparen Sie eigene Fachkräfte, die sich andernfalls um den Betrieb und die Wartung der Anlage zu kümmern hätten.

• Der richtige Vertrag

Informieren Sie sich über die richtige Vertragsgrundlage. Der O.Ö. Energiesparverband hat zu diesem Thema Checklisten und Informationsmaterial erstellt und berät Sie gerne.

• Einbeziehen der Mitarbeiter/innen

Vergessen Sie nicht, dass Ihre Mitarbeiter/innen in den jeweiligen Abteilungen mit der neuen Anlage "leben" müssen. Beziehen Sie daher Verantwortliche wie Energie- und Umweltbeauftragte und Abteilungsleiter in die Diskussion ein.

Weitere Information:

O.Ö. Energiesparverband
Landstraße 45, A-4020 Linz
T: +43-732-7720-14380
F: +43-732-7720-14383
E: office@esv.or.at
I: www.energiesparverband.at

